

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Rates der Gemeinde Friedeburg  
am Donnerstag, dem 26.01.2023, 19:00 Uhr,  
Gaststätte "Deutsches Haus" in Friedeburg, Friedeburger Hauptstraße 87**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ratsmitglieder**

Björn Fischer, Marx (Vorsitzender)  
Helfried Goetz, (Bürgermeister)  
Gerrit Bashagen, Friedeburg  
Tobe Decker, Wiesedermeer  
Maike Eilers, Abickhufe  
Arthur Engelbrecht, Marx  
Stefan Gaidies, Friedeburg  
Olaf Gierszewski, Horsten  
Kai Glowalla, Friedeburg  
Detlef Grüßing, Bentstreek  
Andreas Haak, Etzel  
Reinhard Harms, Hesel  
Nicole Henkel, Hesel  
Elke Hildebrandt, Wiesede  
Thorsten Hyda, Friedeburg  
Gudrun Jeske, Reepsholt  
Walter Johansen, Horsten  
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg  
Renke Mönck, Horsten  
Hartmut Onken, Reepsholt  
Burkhard Putschke, Friedeburg  
Habbo Reents, Dose  
Raymond Schweers, Wiesedermeer  
Bernhard Seelhorst, Reepsholt  
Doris Stehle, Horsten

##### **→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich**

Hergen von Heimburg, Jugendparlament / Jugendbürgermeister

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

GAR Roland Abels  
GAR Matthias Rahmann  
Verw.-Fachw. Rena Peek (zugleich Protokollführerin)

Entschuldigt fehlten Ratsherren Achim Ackermann und Henning Weißbach.

---

**TOP 1            Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

**TOP 2            Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16.01.2023 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

---

**TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

---

**Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt.**

---

**TOP 4            Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.12.2022**

---

**Das Protokoll der Sitzung vom 08.12.2022 wurde mit 23 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.**

---

**TOP 5            Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

---

**TOP 6            Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2023 und Bildung einer Rückstellung im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 2022-108**

---

Rh. Haak lobte die gute Zusammenarbeit des Arbeitskreises, welcher sich hinsichtlich der Haushaltsplanberatungen 2023 zusammengetan habe. Er wies darauf hin, dass die Hebesätze zur Grundsteuer im Rahmen der Grundsteuerreform betrachtet werden müssten und die Gemeinde Friedeburg diesbezüglich unter dem durchschnittlichen Hebesatz liegen würde.

Rh. Putschke machte deutlich, dass der Haushalt der Gemeinde Friedeburg in den kommenden Jahren insbesondere dann ein hohes Defizit erreichen werde, wenn der Landkreis Wittmund sich nicht bereit erklären würde, das Defizit der Kindertagesstätten zu 100 % zu übernehmen. Er hob hervor, dass in Zukunft gerade bei den freiwilligen Aufgaben verstärkt darauf geachtet werden sollte, was die Gemeinde sich noch leisten wolle und könne.

Rfr. Stehle erkundigte sich, ob die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Friedeburg und dem Landkreis Wittmund bezüglich der Kostenübernahme für die Kindertagesstätten bereits gekündigt worden sei. Im Haushaltsplan für das Jahr 2024 sei bereits davon ausgegangen worden, dass der Landkreis Wittmund das Defizit der Kindertagesstätten zu 100 % übernehmen wolle. Nach ihrem Dafürhalten müsste die bestehende Vereinbarung dafür gekündigt werden und hier gäbe es ihres Erachtens eine zwölf monatige Kündigungsfrist. Der BM sagte, dass die Vereinbarung bislang nicht gekündigt worden sei.

Rh. Glowalla stellte die generelle Verantwortung für den Haushalt in Frage und meinte, dass diese zu großen Teilen in den Händen des Bürgermeisters und der Verwaltung liegen würde. Er ergänzte, dass beispielsweise die Abschreibungen nicht durch die politischen Gremien geprüft werden könnten und es hier insgesamt an Hintergrundwissen fehlen würde. Der BM machte deutlich, dass er die Machtlosigkeit des Rates diesbezüglich nicht anerkennen könne. Er wies darauf hin, dass es sich um einen gemeinsamen Haushalt handeln würde und er in seiner Position als Bürgermeister diesen lediglich hinsichtlich der Geschäfte der laufenden Verwaltung ausführen dürfe.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 19.12.2022 wurde mit 19 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt:

- 1. Der Rat stimmt einer überplanmäßigen Aufwendung zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 807.900 Euro zu.**
- 2. Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung nebst dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023.**

---

**TOP 7                    Jahresabschluss der Gemeinde Friedeburg für das Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: 2022-102**

---

Der BM verlässt für diesen Tagesordnungspunkt den Beratungstisch.

Rh. Glowalla bezog sich auf Punkt 4 des Beschlussvorschlages, der sich auf die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 bezieht. Er machte deutlich, dass die verspätete Erstellung der Eröffnungsbilanz und die verspätete Vorlage der darauffolgenden Jahresabschlüsse in der Verantwortung des Bürgermeisters liegen würden.

Über den Beschlussvorschlag wurde nach Antrag von Rh. Glowalla auf Einzelabstimmung wie folgt abgestimmt:

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2022 wurde zu Punkt 1 – 3 mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt. Punkt Nr. 4 wurde einzeln mit 18 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.

- 1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Friedeburg unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittmund, einschließlich der Stellungnahme des Bürgermeisters.**
- 2. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 mit einem Gesamtfehlbetrag in Höhe von 70.234,60 € wird festgestellt.**
- 3. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 108.266,29 € wird zunächst zur Deckung des Fehlbetrags im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 178.500,89 € verwendet. Der verbliebene Fehlbetrag in Höhe von 70.234,60 € wird auf das Haushaltsjahr 2012 vorgetragen.**
- 4. Der Rat beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.**

---

**TOP 8                    1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung  
Vorlage: 2023-004**

---

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 04.01.2023 wurde mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

**Dem Entwurf zur 1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Friedeburg gemäß Drucksache-Nr. 2023-004 wird zugestimmt.**

**TOP 9                    Neufassung der Richtlinien über die Würdigung/Ehrung von Alters- und Ehejubilaren, ehrenamtlich tätigen Personen und aus sonstigen Anlässen**  
**Vorlage: 2023-006**

---

Im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus am 19.01.2023 hatten sich folgende Änderungswünsche ergeben:

1. Änderung auf Antrag von Rh. Haak: In der Anlage 2 bei der lfd. Nr. 2e wird die Mindestamtszeit der Ratsmitglieder von 20 auf 10 Jahre geändert.
2. Änderung auf Antrag von Rh. Glowalla: In der Anlage 2 werden die als Ehrengabe vorgesehenen Blumensträuße nicht in einem angemessenen Wert, sondern bis zu einem Wert von maximal 25,00 € berücksichtigt.

Dem geänderten Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 06.01.2023 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem vorliegenden Entwurf inklusive der beantragten Änderungen (Stand 19.01.2023) der Richtlinien der Gemeinde Friedeburg über die Würdigung/Ehrung von Alters- und Ehejubilaren, ehrenamtlich tätigen Personen und aus sonstigen Anlässen wird zugestimmt.**

**TOP 10                    Bebauungsplan Nr. 17 von Marx "Ehemaliges Agravis-Gelände" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2022-080/1**

---

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2022 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

1. **Den Abwägungsvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.**
2. **Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt den B-Plan Nr. 17 von Marx „ehemaliges Agravis-Gelände“ einschließlich der Begründung als Satzung.**

**TOP 11                    Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

---

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

**TOP 12                    Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

**TOP 13                    Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

**TOP 14                    Anfragen und Anregungen**

---

Auf Nachfrage von Rh. Gaidies erklärte der BM, dass der Gemeinde Friedeburg die Nachnutzung der Räumlichkeiten am Schützenweg Nr. 2 (Jade Apotheke) noch nicht bekannt sei.

Rfr. Henkel erkundigte sich, warum in Zeiten der Energiekrise die Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Friedeburg so übertrieben dargestellt worden wäre. Der BM erklärte, dass die Weihnachtsbeleuchtung aus den rechtlich vorgegebenen Einschränkungen ausgenommen war. Außerdem profitiere die Gemeinde momentan noch von einem günstigen Stromvertrag.  
Anmerkung der Verwaltung: Die Weihnachtsbeleuchtung am Rathaus und Bürger- und Gästehaus hat für die gesamte Weihnachtszeit Kosten in Höhe von 35,10 € verursacht.

Auf Nachfrage von Rfr. Henkel erklärte GAR Rahmann, dass die Gaskosten für das Jahr 2023 mit 477.000 € und für das Jahr 2024 mit 751.000 € eingeplant worden seien. Die derzeitige Gaspreisdeckelung würde zum 30.04.2024 auslaufen.

Auf Nachfrage von Rh. Glowalla sagte der BM, dass der Inhaber der Tankstelle Access einen Bauantrag für den Neubau von zwei Reihenhäusern gestellt habe.

Rh. Putschke erkundigte sich, ob bereits ein Fachplaner bezüglich der Planung zur Grundschule Friedeburg einbezogen worden sei. Der BM erklärte, dass die Verwaltung zurzeit überlege, sich an einer bundweiten Ausschreibung zu beteiligen und hier momentan die entsprechenden Unterlagen zusammengestellt werden würden.

Auf Nachfrage von Rh. Putschke erklärte GAR Abels, dass es hinsichtlich des Baugebietes in Marx und der dort geplanten Grabungsarbeiten einen regelmäßigen Austausch mit Frau Dr. König von der Ostfriesischen Landschaft gebe. Momentan versuche man ein Team bestehend aus zwei Grabungstechnikern und fünf Helfern zusammenzustellen.

Rh. Bashagen regte einen Boßelwettkampf zwischen dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung an.

Auf Nachfrage von Rh. Hyda erklärte der BM, dass es hinsichtlich des geplanten Kunstrasens auf dem Sportplatz in Friedeburg momentan noch keinen Zeitplan seitens des Landkreises geben würde.

## **TOP 15            Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 20:20 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin